



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

198

Maßnahmen zur Unterstützung und Sicherung der Kultur in Jena

198

Bestätigung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen

198

Besetzung Rechnungsprüfungsausschuss mit sachkundigem Bürger

199

Aufstellen der Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht Gera

199

Umbesetzung von Ausschüssen

200

Öffentliche Bekanntmachungen

201

Verlängerung der Saale-Horizontale über den Jenaer Forst und das Leutral und bis Göschwitz

201

Öffentliche Bekanntgabe neuer betriebsfertiger Fernwärmeversorgungsleitungen

202

Öffentliche Ausschreibungen

202

Drackendorfer Park in Jena - Umsetzung des Entwicklungs- und Pflegekonzeptes - Los Pflanz- und Rasenarbeiten

202

TGS „An der Trießnitz“ Sanierung und Erweiterung Schulgebäude, Neubau Aula und 2-Feldsporthalle

203

Leichtathletikstadion mit Leichtathletikanlage Typ A und Tribünenanlage

204

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 6. August 2020 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. August 2020)

Beschlüsse des Stadtrates

Maßnahmen zur Unterstützung und Sicherung der Kultur in Jena

- beschl. am 27.05.2020, Beschl.-Nr. 20/0409-BV

001:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Eigenbetrieb JenaKultur und unter Mitwirkung des Kulturausschusses den Erhalt der Kultureinrichtungen zu unterstützen. Dazu sind folgende Maßnahmen zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen:

a) Kaltmieten und Pachten für kulturell genutzte Immobilien und Räume, die der städtische Eigenbetrieb KIJ freien Trägern zur Verfügung stellt, werden in begründeten Fällen auf Antrag für die Dauer von bis zu einem halben Jahr erlassen.

b) Für Mietzahlungen (Kaltmiete), die kulturelle Einrichtungen an Dritte, z.B. private Vermieter wie Jenawohnen leisen, übernimmt die Stadt Jena auf Antrag der Träger für ein halbes Jahr eine Bürgschaft. Voraussetzung ist, dass die Träger zum Zeitpunkt der Beantragung keine Förderprogramme des Landes oder des Bundes zu diesem Zweck in Anspruch nehmen können und die Fortführung des Angebots gefährdet ist. JenaKultur wird beauftragt, entsprechende Kriterien zu erarbeiten.

c) Die Mitnahme von Fördermitteln in das Kalenderjahr 2021 ist bei Projekten, die verschoben werden müssen, in begründeten Fällen auf Antrag zuzulassen. Die Entscheidung trifft der Kulturausschuss.

d) Der Oberbürgermeister bzw. der Eigenbetrieb JenaKultur wirkt an der Beratung der Akteure sowie der Verteilung der von Bund und Land zur Verfügung gestellten Hilfen nach Möglichkeit aktiv mit.

e) Geprüft wird die Möglichkeit eines eigenen kommunalen Hilfsprogramms auf Grundlage nicht benötigter Fördermittel.

002:

Unter Beachtung der verfügbaren Schutzmaßnahmen wird eine schrittweise Wiederaufnahme der pädagogischen Arbeit in allen kulturellen Bildungsbereichen ermöglicht.

Begründung:

Zu 001:

Die Schließung aller kulturellen Einrichtungen der Stadt Jena sowie der Abbruch nahezu aller kulturellen Projekte hat das kulturelle Leben zum Erliegen gebracht. Es besteht die Gefahr, dass ein großer Teil der damit verbundenen Initiativen und Angebote nach der Corona-Krise trotz der Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld nicht mehr vorhanden sein werden. Dafür sind weder finanzielle Spielräume noch Reserven bei den meisten Akteuren vorhanden. Um diese Situation zu mildern, sollte in den Fällen, wo Förderung als Fehlbetragsförderung ausgereicht wird, diese in eine Festbetragsförderung umgewandelt werden. Die so umgewidmeten Mittel können für die Aufstockung der im Kulturbereich prekär Beschäftigten im Kurzarbeiterfall und dann auch für die Wiedereingangssetzung des jeweiligen Kulturbetriebs 2020 und 2021 genutzt werden.

Grundlage für solch eine Regelung ist die von JenaKultur vorgenommene Abfrage der Kulturvereine und Initiativen, die eine Förderung von der Stadt Jena in 2020 erhalten und die von der Corona-Krise betroffen sind. Durch diese Umwidmung entstehen keine Mehrkosten für die Stadt, da die Mittel schon ausgereicht sind und im Wirtschaftsplan 2020 beschlossen wurden.

Genauso wie JenaKultur brechen den Kulturvereinen und anderen freien Trägern Einnahmen weg. Kurzarbeitergeld und finanzielle Förderung können nicht gewährleisten, dass anstehende Mieten für kulturell genutzte Räume gezahlt werden können. Deshalb benötigen diese Vereine und u.a. freie Träger schnell greifende Maßnahmen, die ihr Überleben unterstützen. Dazu kann beitragen, die Zahlung der Kaltmiete für einen kurzen Zeitraum auszusetzen bzw. zu übernehmen. Grundlage ist die von JenaKultur vorgenommene Abfrage.

Zu 002:

Die Bildungseinrichtungen von JenaKultur sowie die kulturellen Vereine und Einrichtungen bieten nicht nur Konzerte und Veranstaltungen an, sondern decken darüber hinaus einen Großteil der kulturellen Bildung ab. Um einige Beispiele zu nennen, die Musik- und Kunstschule, die Volkshochschule, die künstlerische Abendschule, Brassband „Blechklang“. Sie geben Unterricht in verschiedenen musikalischen Bereichen, in der Kunst, im darstellenden Spiel, im Tanz u.a. und generieren damit nicht unerhebliche Einnahmen. Daher muss bei der schrittweisen Lockerung von Beschränkungen im Dienstleistungsbereich auch dieser Bereich der kulturellen Bildung einbezogen werden.

Bestätigung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen

- beschl. am 17.06.2020, Beschl.-Nr. 20/0452-BV

001 Der Stadtrat bestätigt folgende Mitglieder des Beirats für Menschen mit Behinderungen:

| | | |
|-----|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Matthias Grehl | SPD - Fraktion |
| 2. | Brünnhild Egge | CDU - Fraktion |
| 3. | Nicole Grießbach | Fraktion DIE LINKE |
| 4. | Ralf Kleist | Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen |
| 5. | Kristin Döpel-Rabe | FDP - Fraktion |
| 6. | Susanne Schlegel | Fraktion Bürger für Jena |
| 7. | Volker Wagenhaus | AfD - Fraktion |
| 8. | Hans-Arnulf Langguth | Kreisverband Jena-Saale-Holzland des VdK |
| 9. | Ingo Gabler | Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Kreisverein Jena e.V. |
| 10. | Alexander Kiesewetter | Jenaer Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen e.V. |
| 11. | Silke Aepfler | Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V.- Kreisorganisation Jena |

| | | |
|-----|------------------|-----------------------------------|
| 12. | Dana Weingart | Elternmentoren Jena e.V. |
| 13. | Ines Muskalla | Pro-Assistenz Jena .V. |
| 14. | Beatrice Jacob | QuerWege e.V. |
| 15. | Katja Haschke | Jenaer Gehörlosenverein e.V. |
| 16. | Thomas Friedrich | Jena Caputs e.V. |
| 17. | Heike Hoffmann | Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft |

002 Der Stadtrat bestätigt folgende stellvertretende Mitglieder des Beirats für Menschen mit Behinderungen:

| | | |
|-----|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Friedrich-Wilhelm Gebhardt | SPD - Fraktion |
| 2. | Prof. Dr. Johanna Hübscher | CDU - Fraktion |
| 3. | Marcel Helwig | Fraktion DIE LINKE |
| 4. | Dr. Margret Franz | Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen |
| 5. | Klaus Müller | FDP - Fraktion |
| 6. | | Fraktion Bürger für Jena |
| 7. | Wiebke Muhsal | AfD - Fraktion |
| 8. | | Kreisverband Jena-Saale-Holzland des VdK |
| 9. | | Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Kreisverein Jena e.V. |
| 10. | Sabine Koch | Jenaer Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen e.V. |
| 11. | Elke Metzner | Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V.- Kreisorganisation Jena |
| 12. | | Elternmentoren Jena e.V. |
| 13. | Katja Bösemann | Pro-Assistenz Jena .V. |
| 14. | Sabine Gerlach | QuerWege e.V. |
| 15. | | Jenaer Gehörlosenverein e.V. |
| 16. | | Jena Caputs e.V. |
| 17. | Christiane Hofmann | Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft |

Besetzung Rechnungsprüfungsausschuss mit sachkundigem Bürger

- bschl. am 17.06.2020, Beschl.-Nr. 20/0467-BV

001 **für den Rechnungsprüfungsausschuss:**
Herr Dr. Christoph Vietze wird als sachkundiger Bürger berufen.

Aufstellen der Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht Gera

- beschl. am 17.06.2020, Beschl.-Nr. 20/0472-BV

001 Die in der Anlage aufgeführten Personen werden in die Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht Gera aufgenommen.

Begründung:

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Richter bei den Verwaltungsgerichten endet am 09.11.2020. Die Neuwahl findet in einem mehrstufigen Verfahren statt. Zunächst stellt der Stadtrat der Stadt Jena eine Vorschlagsliste auf. In die Vorschlagsliste sind mindestens 20 Personen aufzunehmen. Die Vorschlagsliste wird anschließend dem Präsidenten des Verwaltungsgerichts Gera übersandt. Aus der Vorschlagsliste wählt schließlich der beim Verwaltungsgericht Gera bestellte Ausschuss die ehrenamtlichen Richter.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl erforderlich. Es handelt sich um keine Wahl, da diese beim Verwaltungsgericht Gera stattfindet. Vielmehr wird über die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste per Beschluss entschieden. Für jeden Bewerber kann eine Stimme abgegeben werden.

Die in der Anlage aufgeführten Personen haben sich selbst um das Amt eines ehrenamtlichen Richters beworben und erfüllen die Voraussetzungen für dieses Amt. Die Verwaltung empfiehlt, alle Kandidaten in die Vorschlagsliste aufzunehmen, sofern nicht besondere Gründe gegen die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste bestehen. So kann sichergestellt werden, dass die erforderliche Mindestzahl erreicht und der Wahlausschuss eine möglichst hohe Auswahlmöglichkeit hat.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 11.30 Uhr eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Umbesetzung von Ausschüssen

- beschl. am 17.06.2020, Beschl.-Nr. 20/0378-BV

001 Folgende Umsetzung in den Ausschüssen werden vorgenommen:
(für Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- Für den **Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss:**

Frau Dr. Margret Franz wird als Mitglied im Ausschuss abberufen.

Frau Kathleen Lützkendorf wird als Mitglied im Ausschuss berufen.

Frau Kathleen Lützkendorf wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss abberufen.

Frau Dr. Margret Franz wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss berufen.

Herr Wolfram Stock wird als stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss berufen.

- Für den **Rechnungsprüfungsausschuss:**

Herr Heiko Knopf wird als Mitglied im Ausschuss abberufen.

Frau Kathleen Lützkendorf wird als Mitglied im Ausschuss berufen.

Frau Kathleen Lützkendorf wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss abberufen.

Herr Ralf Kleist wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss berufen.

- Für den **Werkausschuss Kommunalservice:**

Herr Ralf Kleist wird als Mitglied im Ausschuss abberufen.

Herr Heiko Knopf wird als Mitglied im Ausschuss berufen.

Herr Heiko Knopf wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss abberufen.

Herr Ralf Kleist wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss berufen.

- Für den **Werkausschuss Kommunale Immobilien:**

Herr Heiko Knopf wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss abberufen.

Herr Isabell Welle wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss berufen.

002 Frau Stephanie Niebel wird als sachkundige Bürgerin (für Fraktion DIE LINKE.) aus dem Werkausschuss KSJ abberufen.

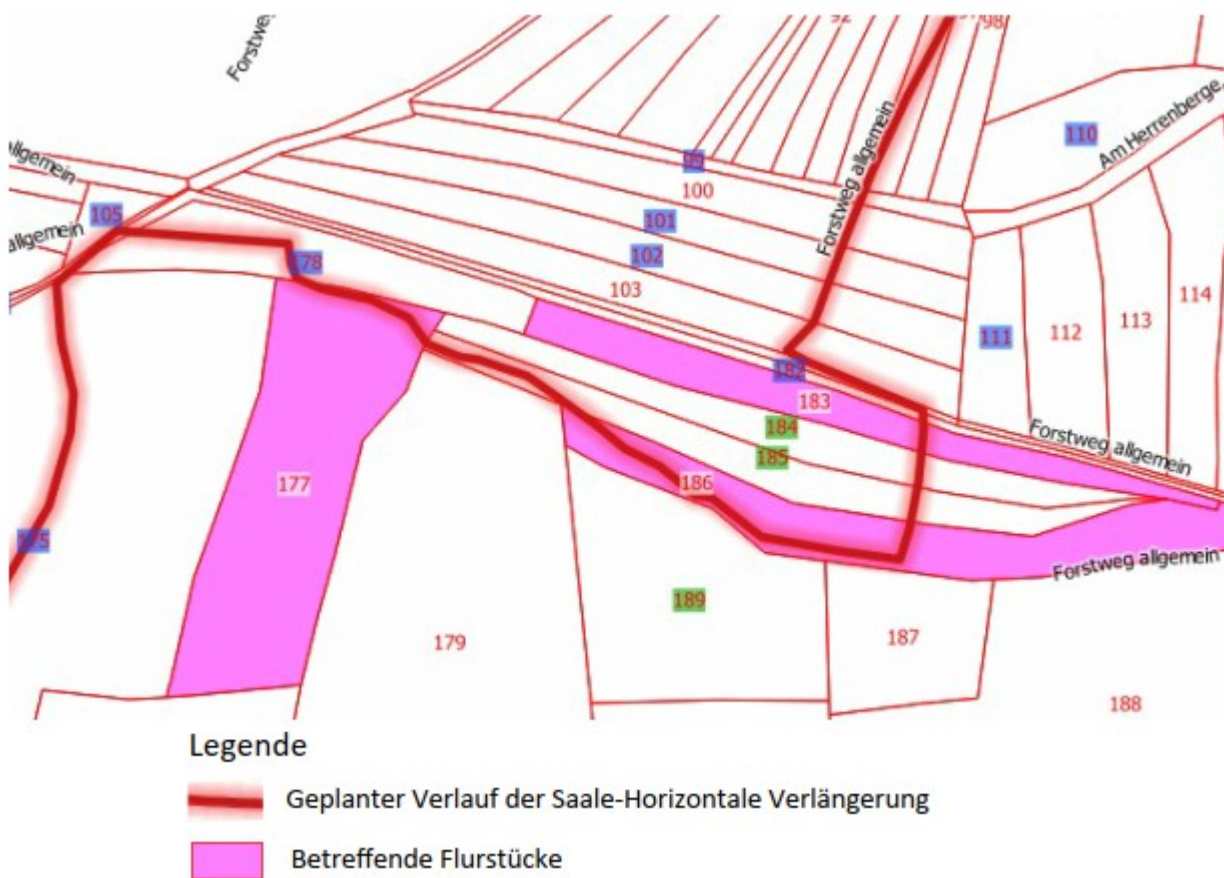
Herr Axel Mössinger wird als sachkundiger Bürger (für Fraktion DIE LINKE. in den Werkausschuss KSJ berufen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verlängerung der Saale-Horizontale über den Jenaer Forst und das Leutratal und bis Göschwitz

Der Qualitätswanderweg Saale-Horizontale, eine der Hauptattraktionen um Jenas Natur zu erleben, geht in die „Verlängerung“. Die bisherigen 72 km Wandervergnügen werden um 18 km erweitert. Gründe für die Wegeverlängerung sind der Anschluss der Saale-Horizontale an das geplante Naturerlebniszentrum auf dem Schottplatz im Jenaer Forst sowie an das Orchideengebiet im Leutratal. Die Wegstrecke verläuft zu 90 % auf schon bestehenden ausgewiesenen Wanderwegen, wie dem roten und gelben Wanderweg bzw. dem Lutherweg.

Im Bereich Ernst-Haeckel Stein (Wegeverlauf ist rot markiert), sollen die pink eingefärbten Flächen, zugehörig zum Ort Ammerbach, Flur 4, die Flurstücke 177, 186 und 183 betreffend, in das Wegekonzept Saale-Horizontale einbezogen werden. Entlang dieses Wegeabschnitts werden Wegemarken als Markierung für Wanderer angebracht und bei Erfordernis wird der Wanderweg freigeschnitten. Auf die jeweiligen Grundstückseigentümer, über deren Flur die Saale-Horizontale künftig führt, kommen keine zusätzlichen Sorgfalts- und Verkehrssicherungspflichten zu, da laut Thüringer Wald Gesetz § 6 das Betreten und Befahren des Waldes auf eigene Gefahr geschieht – das gilt auch für gekennzeichnete Wege und Pfade.



Einwendungen gegen die Absicht der Einbeziehung dieser Flurstücke in das Wegekonzept können Sie binnen 4 Wochen, gerechnet ab öffentlicher Bekanntmachung, beim Stadtforst Jena (Sachbearbeiterin Wanderwege Frau Eichhorn, Tel: 03641/4989475, Vor dem Neutor 7, 07749 Jena, Abteilung des Kommunalservice Jena), erhoben werden.

Jena, den 05.08.2020

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. i. V. Christian Gerlitz
(Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt)

(Siegel)

Öffentliche Bekanntgabe neuer betriebsfertiger Fernwärmeversorgungsleitungen

Die Stadt Jena gibt gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung der Stadt Jena über die Wärmeversorgung und den Anschluss an eine zentrale Fernwärmeversorgung für Teile des Gebietes der Stadt Jena (Fernwärmesatzung) vom 26.10.2016 öffentlich bekannt, dass Grundstücke, die durch nachfolgend aufgeführte neue betriebsfertige Fernwärmeversorgungsleitungen erschlossen sind, einen Monat nach öffentlicher Bekanntgabe dem Anschluss- und Benutzungszwang nach §§ 5 und 6 der Fernwärmesatzung unterliegen.

Teilgebiet 2 - Jena-Nord

| Straße, Hausnummer / Lagebeschreibung | Gemarkung-Flur-Flurstück |
|---------------------------------------|--------------------------|
| Dornburger Str. 25-29 | Jena-12-0139/0008 |

Teilgebiet 3 - Zentrum

| Straße, Hausnummer / Lagebeschreibung | Gemarkung-Flur-Flurstück |
|---------------------------------------|--------------------------|
| Am Planetarium 34 | Jena-12-0061/0000 |
| Kritzgraben 17 | Jena-13-0003/0000 |

Weitere Informationen zu den Leitungsverläufen der neuen betriebsfertigen Fernwärmeversorgungsleitungen können beim Fachdienst Umweltschutz der Stadt Jena eingeholt werden.

Jena, den 05.08.2020

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. i. V. Christian Gerlitz (Siegel)
(Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt)

Öffentliche Ausschreibungen



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG NACH VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt
FD Stadtentwicklung
Am Anger 26
07743 Jena
Telefon: 03641 / 495200
Fax: 03641 / 495205

b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) elektronische Vergabe
keine elektronische Vergabe

d) Art des Auftrages

Drackendorfer Park in Jena - Umsetzung des Entwicklungs- und Pflegekonzeptes - Los Pflanz- und Rasenarbeiten

Vergabenummer: DRACK/2020/PFL

e) Ort der Ausführung

Jena, Drackendorfer Park, Am Goethepark, Drackendorf
Jena, Lobeda-West, Emil-Wölk-Straße

f) Art und Umfang der Leistung

1. Teilabschnitt – im Parkgelände
33 St. Bäume (Laub- und Nadelbäume)
48 St. Heckenpflanzung
2 St. Kletterpflanzen
53 St. Solitärsträucher
1.922 St. Sträucher
746 St. Blumenzwiebeln
149 St. Stauden und Gräser
3 St. Wechselblumenbeete über 3 Jahre (Frühjahrs- und Sommervariante)
1.800 m² Pflanzflächen mulchen
2.700 m² Rasenansaat

Fertigstellungspflege

198 St. Baumscheibe lockern
330 St. Bäume wässern
10.800 m² Pflanzflächen lockern
18.000 m² Pflanzflächen wässern
8.100 m² Rasen mähen

Entwicklungspflege

330 St. Baumscheibe lockern
660 St. Bäume wässern
18.000 m² Pflanzflächen lockern
36.000 m² Pflanzflächen wässern
24.300 m² Rasen mähen

2. Teilabschnitt Ausgleichmaßnahme Streuobstwiese in Lobeda West

22 St. Obstbäume

Fertigstellungspflege

132 St. Baumscheibe lockern
220 St. Bäume wässern

Entwicklungspflege

220 St. Baumscheibe lockern
440 St. Bäume wässern
22 St. Erziehungschnitt Bäume

g) Erbringung von Planungsleistungen
nein

h) Aufteilung in Lose
nein

i) Ausführungszeitraum

Ausführung Pflanzung: Oktober 2020 – Dezember 2020
Fertigstellungspflege bis Juni 2021
Entwicklungspflege bis Juni 2023

j) Nebenangebote
sind nicht zugelassen

k) Anforderung und Einsicht in die Vergabeunterlagen

Ulrich Boock
 Freier Landschaftsarchitekt
 Stadtrodaer Straße 60
 07747 Jena
 Tel.: 03641 44 05 95
 Fax: 03641 44 06 07
 Mail: la@uboock.de
 Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab dem 17.08.2020.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen
 Für die Ausschreibungsunterlagen wird ein Entgelt von 65,00 EUR erhoben, wenn die Vergabeunterlagen in Papierform an den Bieter per Postdienst versandt werden oder durch den Bieter abgeholt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Versand der Unterlagen auf folgendes Konto zu überweisen:
 Ulrich Boock
 IBAN DE84 8302 0087 0603 8002 65
 HypoVereinsbank
 mit dem Vermerk: „Unkostenbeitrag Ausschreibung Drackendorfer Park Los Pflanz- und Rasenarbeiten“ einzuzahlen. Eine Kostenrückerstattung erfolgt nicht.
 Bei Versand der Unterlagen per E-Mail wird kein Entgelt erhoben.

n) Frist für den Eingang der Angebote
 03.09.2020, 15:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Stadtverwaltung Jena
 Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachdienst Stadtplanung (Sekretariat)
 Am Anger 26
 07743 Jena

Die Angebote sind mit der Projektbezeichnung: „Drackendorfer Park / Los Pflanz- und Rasenarbeiten“ zu kennzeichnen.

p) Sprache
 deutsch

q) Angebotseröffnung
 Datum/Uhrzeit: 03.09.2020, 16:00 Uhr
 Ort: Stadtverwaltung Jena
 Am Anger 26
 07743 Jena
 Beratungsraum 01_03/01_04

Teilnahme bei der Angebotseröffnung
 Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten
 Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

s) Zahlungsbedingungen
 gemäß VOB und den Besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Geforderte Eignungsnachweise
 Eintragung in Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen oder Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung

v) Ablauf der Bindefrist
 30.09.2020

w) Vergabeprüfstelle
 Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprun-Platz 4
 99423 Weimar
 E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
 nachprüfstelle@tlvwa.thueringen.de



Europaweite Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A:2019 Abschnitt 2

Auftraggeber:
 Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:
TGS „An der Triefnitz“ Sanierung und Erweiterung Schulgebäude, Neubau Aula und 2-Feldsporthalle
 Buchenweg 34 in 07745 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 00-03A - Winterbauheizung

Leistung:
 2 Stk. - Aufstellung und Vorhaltung vollautomatisches Winterbau-Ölheizgeräte 180 kW
 2 Stk. - Aufstellung und Vorhaltung Heizöltank 1000l inkl. Fernpeilgerät wg. Befüllung
 9 Stk. - Lüftungsgebläse ca. 2.800m³/h, 0,75 kW
 4 Stk. - Warmluftschläuche NW 550mm á 7,50m
 18 Stk. - Warmluftschläuche NW 300mm á 7,50m
 ca. 550m – Baustromkabel für Geräteanschlüsse
 ca. 7500l – Lieferung Heizöl (nach Verbrauch)

Ausführungsfrist: 22.10.2020 bis 26.02.2021
 Eröffnungstermin: 01.09.2020, 10:00Uhr
 Zuschlagsfrist: 30.09.2020

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage www.kij.de zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

Die Auftragsbekanntmachung wurde elektronisch am 31.07.2020 an das Amt für Veröffentlichungen der Kommission der Europäischen Union übermittelt.

Dieses Verfahren wird gemäß § 11 VOB/A-EU vollständig elektronisch durchgeführt.

Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:

<https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:366735-2020:TEXT:DE:HTML>



Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A:2019 Abschnitt 1

Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

**Leichtathletikstadion mit
Leichtathletikanlage Typ A und
Tribünenanlage**

Leichtathletikstadion, Wöllnitzer Straße, 07749 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 02 erweiterter Rohbau

Bodenplatte Tribüne

325 m³ Bettungspolster
1.390 m³ Geogitter
250 m³ Ortbeton Bodenplatte Stb, C35/45 (inkl. zugehörige Sauberkeitsschicht und Schalung)
35,75 t Betonstahl (Stäbe + Matten) B500B

Sichtbetonstützen

27,16 m³ Stahlbetonstützen C 35/45
(inkl. zugehörige Schalung und Auflagerkonstruktion)
4,9 t Betonstabstahl B500B

Bohrpfähle & Köcherfundament

8 Stk Bohrpfähle 12-15 m
(inkl. Einmessen, Leer- und Vorbohrungen)
17,92 t Pfahlbewehrung B500B
15 m³ Köcherfundament StB, C35/45
(inkl. zugehörige Schalung und Einsätze)
2,568 t Bewehrung Köcherfundament

Entgelt: 13,80 €

Ausführungsfrist: 16.11.2020 bis 30.04.2021

Eröffnungstermin: 10.09.2020; 11:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 26.10.2020

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen mit dem Zahlungsgrund **6661.960500** und dem Vermerk "Leichtathletikstadion Los 02". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage www.kij.de zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage www.kij.de/ausschreibungen zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage www.kij.de/ausschreibungen unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:

www.kij.de/ausschreibungen